Wiederaufbau der Ukraine: Wie Europas Infrastrukturkompetenzen beitragen können

Veröffentlicht am 3. Juni 2026

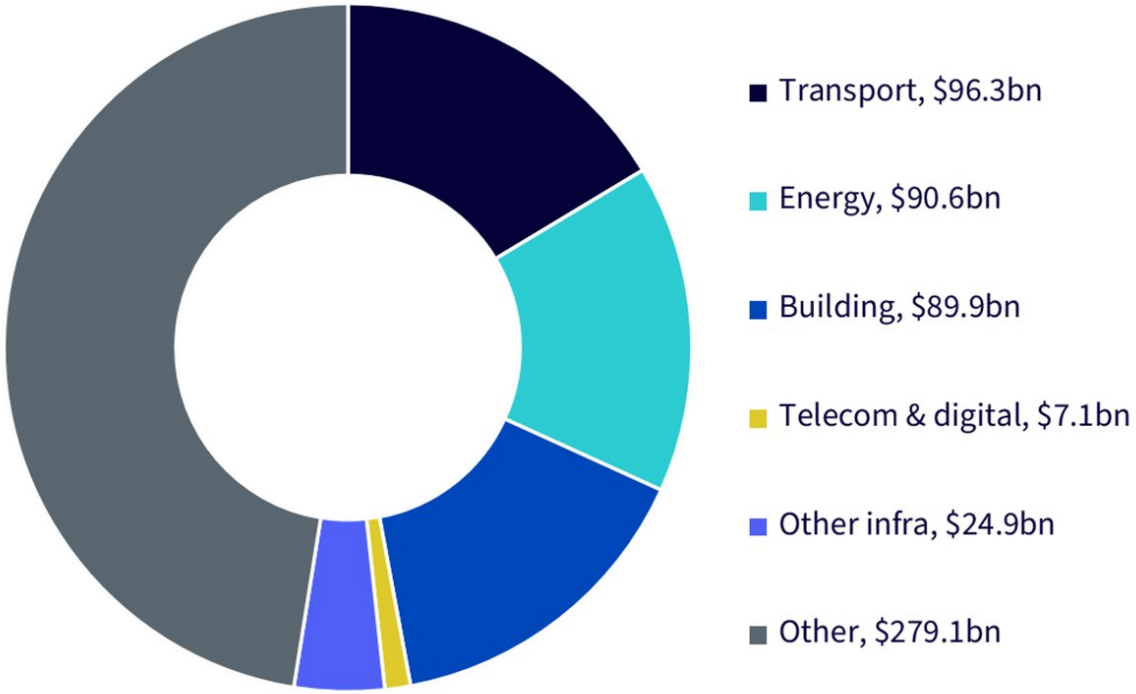
Baoqi Zhu
Associate Director, Quantitative Research & Multi Asset Solutions

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Der Wiederaufbau der Ukraine könnte erhebliche Infrastrukturinvestitionen erfordern, wobei der größte Bedarf bei Transport-, Energie- sowie den Systemen liegt, die die wirtschaftliche Erholung unterstützen.
- Angesichts der engeren Verbindungen der Ukraine zur EU und der bestehenden Kooperationsrahmen könnte das europäische Infrastruktur-Ökosystem eine wichtige Rolle spielen.
- Das größte Unternehmensengagement dürfte sich auf drei Bereiche erstrecken: Energie- und Netzausrüstung, Transport- und zivile Infrastruktur sowie Baumaterialien.
- Verbundene Produkte WisdomTree Europe Infrastructure UCITS ETF – EUR Acc Mehr erfahren

Während Nachrichten über einen Waffenstillstand oder Friedensgespräche immer wieder in den Fokus und dann in den Hintergrund treten, lohnt es sich bereits jetzt, den späteren Wiederaufbau der Ukraine aus der Perspektive der europäischen Infrastruktur-Lieferkette zu betrachten. Diese Aufgabe dürfte sich zu einer der größten infrastrukturellen Herausforderungen in Europa seit einer Generation entwickeln. Die neueste Schnellbewertung von Schäden und Bedarf (RDNA5), die von der ukrainischen Regierung, der Weltbankgruppe, der Europäischen Kommission und den Vereinten Nationen erstellt wurde, schätzt den Bedarf für Wiederaufbau und Wiederherstellung in der Ukraine in den nächsten zehn Jahren auf fast 588 Milliarden US-Dollar. Der größte Bedarf konzentriert sich auf die Systeme, die das Funktionieren der Wirtschaft ermöglichen, insbesondere Transport und Energie, sowie auf den Wohnungsbau, die Industrie und grundlegende öffentliche Dienstleistungen. Innerhalb der Infrastruktur stechen Transport und Energie hervor: Der Bedarf im Transportwesen übersteigt 96 Milliarden US-Dollar, während die Kosten für die Wiederherstellung der Strom- und Wärmeversorgung auf rund 90,6 Milliarden US-Dollar geschätzt werden.

Abbildung 1: Bedarf für Wiederaufbau und Wiederherstellung in der Ukraine



Quelle: Weltbank, „Fifth Rapid Damage and Needs Assessment (RDNA5)“, Februar 2026.

Warum Europas Infrastruktur-Lieferkette von Bedeutung ist

Zwar stehen die humanitären und sozialen Bedürfnisse an erster Stelle, doch deutet das Ausmaß des Wiederaufbaus auch auf einen langfristigen Nachfragzyklus bei der Infrastrukturentwicklung hin. Das wird umfangreiche und koordinierte Infrastrukturmaßnahmen erfordern, bei denen auf Kompetenzen und Lieferketten in ganz Europa zurückgegriffen wird. Viele der Organisationen, die direkt am Wiederaufbau der Ukraine beteiligt sind, dürften inländische, staatliche oder private Unternehmen sein. Das bedeutet, dass das eher sichtbare, börsennotierte Engagement in der europäischen Infrastruktur-Lieferkette liegen dürfte. In dieser Hinsicht könnte der Wiederaufbau der Ukraine ebenso sehr zu einem europäischen Infrastrukturthema wie zu einem Thema der Erholung der Ukraine werden.

Europäische Unternehmen dürften ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, da der Wiederaufbauprozess eng mit EU-Institutionen, Entwicklungsbanken und bestehenden Kooperationsrahmen mit der Ukraine, wie beispielsweise dem EU-Investitionsrahmen für die Ukraine, verknüpft ist. Diese Rahmenwerke können zur Umsetzung des Infrastrukturbedarfs in investitionsreife Projekte beitragen sowie Unternehmen begünstigen, die über Erfahrung in der europäischen Auftragsvergabe, der Infrastrukturrealisierung und der Einhaltung regulierter Projektstandards verfügen.

Aus Sicht der Infrastruktur-Wertschöpfungskette ergeben sich daraus zwei sich ergänzende Ansätze für das Thema. Der erste betrifft Unternehmen, die bei der Umsetzung großer Bauprojekte, beispielsweise im

Transport- und Energiesektor, mitwirken können. Der zweite betrifft Zulieferer, deren Produkte in diesen Projekten zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund sollte das Thema nicht nur unter dem Blickwinkel von Bauunternehmen oder nur unter dem von Ausrüstungsherstellern betrachtet werden. Für den Wiederaufbau der Ukraine werden wahrscheinlich beide benötigt.

Kernbereiche des Engagements

Der erste wichtige Schwerpunkt liegt auf Energie, Stromnetz und Elektrifizierung. Das ukrainische Stromnetz hat erhebliche Schäden erlitten. Für einen dauerhaften Wiederaufbau wäre ein ausfallsichereres Netz erforderlich – von der Stromerzeugung über Umspannwerke bis hin zur Netzausrüstung. Unternehmen wie Siemens Energy, Schneider Electric, Prysmian und NKT könnten bei diesem Teil des Wiederaufbaus eine Rolle spielen. Die Begründung ist einfach: Bevor sich die Gesamtwirtschaft erholen kann, muss die Stromversorgung zuverlässig sein. Kabelhersteller und Transformatorlieferanten könnten dabei besonders wichtig sein, da Europa bereits mit einer knappen Versorgung an Netzausrüstung konfrontiert ist. Sollten die Ausgaben für den Wiederaufbau zunehmen, könnte die Nachfrage im Zusammenhang mit der Ukraine zu einer Belebung in Teilen der europäischen Lieferkette für Elektrifizierung und Infrastruktur beitragen.

Transport- und zivile Infrastruktur bilden eine weitere zentrale Säule der Wiederaufbaumaßnahmen. Die Ukraine muss Straßen, Eisenbahnverbindungen und Grenzübergänge instand setzen und modernisieren. Laut RDNA5 ist der Bedarf an Transportkapazitäten gegenüber der vorherigen Bewertung um rund 24 %[1] gestiegen, was auf die verstärkten Angriffe auf Eisenbahnstrecken und Häfen im Jahr 2025 zurückzuführen ist. Hier könnten europäische Bauunternehmen und Infrastrukturkonzerne zum Einsatz kommen, insbesondere diejenigen mit Erfahrung in Mittel- und Osteuropa (MOE). Strabag und Ferrovial (über Budimex) sind gute Beispiele für den MOE-Korridor, während Vinci, ACS und Eiffage für eine breitere europäische Auftragskapazität stehen. Auch der regionale Aspekt ist wichtig. Polen und Rumänien dürften neben anderen benachbarten EU-Märkten als praktische Zugangspunkte für Ausrüstung, Werkstoffe und Bauunternehmen dienen, die in die Ukraine gelangen, während das Land seine wirtschaftlichen Beziehungen zur EU vertieft.

Der dritte Bereich sind Baumaterialien. Der Wiederaufbau der Transportinfrastruktur, der Versorgungsnetze und öffentlicher Gebäude erfordert große Mengen an grundlegenden Baumaterialien von Zement über Zuschlagstoffe bis hin zu Rohren und Dämmstoffen. Der Wohnungsbedarf trägt zusätzlich zu dieser Nachfrage bei: Nach Angaben der ukrainischen Regierung sind 14 %[2] des Wohnungsbestands des Landes – mehr als 3 Millionen Haushalte – beschädigt oder zerstört worden. Das eröffnet europäischen Baustoffunternehmen wie Heidelberg Materials und Holcim eine naturgemäße Rolle. Darüber hinaus zeichnet sich CRH, obwohl das Unternehmen über ein bedeutendes US-Geschäft verfügt, auch dadurch aus, dass es über CEMARK direkt im ukrainischen Zementmarkt engagiert ist. CEMARK betreibt ukrainische Zementwerke und ist Teil der CRH-Gruppe.

Der Wiederaufbau der Ukraine könnte zu einem groß angelegten, mehrjährigen Infrastrukturprojekt werden. Angesichts des Ausmaßes des Wiederaufbaus und der engeren Beziehungen der Ukraine zur EU dürften europäische Unternehmen dabei eine wichtige Rolle spielen. Die deutlichsten Chancen bieten sich in zwei Bereichen der Infrastruktur-Wertschöpfungskette: bei Unternehmen, die kritische

Infrastruktur errichten können, und bei Zulieferern, die die dafür benötigten Werkstoffe und Anlagen bereitstellen. Zusammen bilden sie das europäische Infrastruktur-Ökosystem, das zur Wiederherstellung der Anbindung, der Widerstandsfähigkeit und der Wirtschaftskraft der Ukraine beitragen kann.

Das Angebot von WisdomTree

Der WisdomTree Europe Infrastructure UCITS ETF umfasst Unternehmen, die Europas nächste Infrastrukturwelle vorantreiben. Der Schwerpunkt liegt auf Unternehmen, die sich mit dem Bau und der Entwicklung von Infrastrukturanlagen und nicht in erster Linie mit dem Betrieb bestehender Netze befassen. Das Engagement konzentriert sich auf die Bauunternehmen und Zulieferer, die hinter neuen Infrastrukturinvestitionen stehen, darunter Ingenieur- und Baukonzerne, Netz- und Energieversorgungsunternehmen, Spezialkomponentenhersteller und wichtige Materialzulieferer. Daher ist die Strategie nicht nur auf den allgemeinen Infrastrukturinvestitionszyklus in Europa ausgerichtet, sondern auch auf eine potenzielle zusätzliche Nachfrage im Zusammenhang mit dem späteren Wiederaufbau der Ukraine. Sie bietet Anlegern somit eine diversifizierte Möglichkeit, am europäischen Infrastruktur-Ökosystem teilzuhaben, das zum Wiederaufbau der Ukraine beitragen könnte.

Engagements in Themen mit Bezug zu Infrastruktur und Wiederaufbau sind mit Risiken verbunden, darunter politische, geopolitische und regulatorische Unsicherheiten. Der Umfang, der Zeitplan und die Finanzierung zukünftiger Wiederaufbaumaßnahmen in der Ukraine sind nach wie vor unklar und können sich im Laufe der Zeit erheblich ändern. Unternehmen, von denen erwartet wird, dass sie von Infrastrukturausgaben profitieren, sind möglicherweise letztendlich nicht an Wiederaufbauprojekten beteiligt oder erzielen nicht die erwarteten wirtschaftlichen Ergebnisse. Infrastrukturbezogene Anlagen können auch durch Änderungen der Regierungspolitik, Baukosten, Unterbrechungen der Lieferkette, Zinssätze und allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflusst werden. Der Wert von Aktieninvestments kann schwanken, und Anleger können ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

[1] Quelle: Weltbank, „Fifth Rapid Damage and Needs Assessment (RDNA5)“, Februar 2026.
[2] Ministerium für die Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Diese Marketingkommunikation richtet sich an alle Anleger. Die in diesem Dokument beschriebenen WisdomTree-Produkte und zugehörigen Unterlagen können jedoch gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriffen in manchen Ländern Beschränkungen unterliegen und nur bestimmten Kategorien von Anlegern zur Verfügung stehen. Sollte ein Produkt in Ihrem Land nicht zugelassen oder dessen Vertrieb eingeschränkt sein, muss sich jede natürliche oder juristische Person im Besitz dieser Informationen selbst über sämtliche einschlägigen Einschränkungen informieren und diese beachten. Vor einer Anlageentscheidung sollten Anleger eine entsprechende Rechts-, Aufsichtsrechts-, Steuer- und Anlageberatung einholen, um die Eignung und die Auswirkungen einer Anlage in diesen Produkten zu beurteilen. Informationen über WisdomTree-Produkte erhalten Sie auf wisdomtree.eu. WisdomTree bietet keine auf persönliche Umstände zugeschnittene Anlageberatung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis auf die künffige Wertentwicklung. In diesem Dokument enthaltene Angaben zur früheren Wertentwicklung können auf Rückvergleichen („Backtesting“) beruhen. Ein Rückvergleich ist der Prozess der Bewertung einer Anlagestrategie durch deren Anwendung auf historische Daten, um zu simulieren, welche Wertentwicklung eine solche Strategie erzielt hätte. Eine im Rückvergleich ermittelte Wertentwicklung ist rein hypothetischer Art und wird in diesem Dokument ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Rückvergleichsdaten stellen keine tatsächlich erzielte Wertentwicklung dar und sind nicht als Indikator für eine tatsächliche oder künffige Wertentwicklung auszulegen. Der Wert einer Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Eine Anlageentscheidung sollte grundsätzlich auf den im entsprechenden Prospekt enthaltenen Informationen beruhen und nach Einholung unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung erfolgen. Der Inhalt diese Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf eines Produkts oder die Tätigung einer Anlage dar.

Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden,

Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer

Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen.

Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments

sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen.

WisdomTree Issuer ICAV

Manche Fonds, auf die dieses Dokument Bezug nimmt, werden von dem WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. Bei WT Issuer handelt es sich um ein als Umbrella-Fonds konzipiertes Irish Collective Asset-Management Vehicle mit getrennter Haffung zwischen den Teilfonds, das von der Central Bank of Ireland („CBI”) als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW”) nach irischem Recht zugelassen ist. Jeder Fonds wird von einer gesonderten, von WT Issuer ausgegebenen Klasse von Anteilen (die „Anteile“) repräsentiert.

Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT-Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

Für Investoren in der Schweiz:

Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte.

Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports

Nur für WisdomTree UCITS-Produkte: Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich.

Für französische Anleger: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger

in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.